

## Forschungsprojekt : „Entwicklung eines Prototyps für energetisch aktive und wandelbare Klimahüllen für eine Kita in Blankenfelde-Mahlow“

Für die künftig durch Fluglärm hochbelastete Kita Tabaluga in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow wird im Rahmen dieses von der DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt) geförderten Forschungsprojektes ein Prototyp einer einerseits vor Lärm schützenden, sowie energetisch aktiven und wandelbaren Klimahülle entwickelt



Abb.: Klimahülle über Manhattan, Bubble Montage, Buckminster Fuller 1960

*»Von innen gibt es einen nicht unterbrochenen Kontakt zur Außenwelt. Sonne und Mond werden die Landschaft bescheinen und der Himmel wird vollkommen sichtbar sein, aber die unangenehmen Auswirkungen von Klima, Hitze, Staub, Ungeziefer, grellem Licht usw. werden von der Hülle so reguliert, dass das Interieur wie der Garten Eden wird«. [Buckminster Fuller]*

Noch sind die Ideen Buckminster Fullers von der Überdeckung ganzer Stadtareale, sei es in Manhattan oder in der Arktis, Zukunftsmusik, doch lässt sich die Idee der Einhüllung von bestehender oder neu zu bildender Bausubstanz im kleineren Maßstab heute durchaus realisieren.

Dies zeigte bereits ein Forschungsprojekt zu dem Thema „Klimahüllen für Gewerbegebiete“, das 2006 unter der Federführung von schlaich bergemann partner abgeschlossen wurde.

In Rahmen dieses Folgeprojektes soll nun das bereits bestehende und im ersten Teil des Forschungsprojektes (2014-2015) erarbeitete Wissen im spezifischen Kontext vertieft, weiterentwickelt und für die Objektplanung und Realisierung der Klimahülle am Standort der Kita Tabaluga in Blankenfelde-Mahlow eingesetzt werden.

Mit der südlich von Berlin gelegenen Gemeinde Blankenfelde-Mahlow wurde ein kommunaler Partner für die Realisierung dieses Pilotprojektes gefunden. Das Ingenieurbüro schlaich bergemann partner (sbp sonne gmbh) bringt seine Kompetenzen in den Bereichen Bauphysik und insbesondere der solaren Energieerzeugung ein. Am Fachgebiet Entwerfen und Konstruieren forscht man an neuartigen leichten, aktiven und wandelbaren Tragwerken.

Das Ingenieurbüro mollakustik komplettiert das Team im Bereich des Schallschutzes.



Abb.: Innenperspektive der künftigen Klimahülle in Blankenfelde-Mahlow, TU Berlin 2015